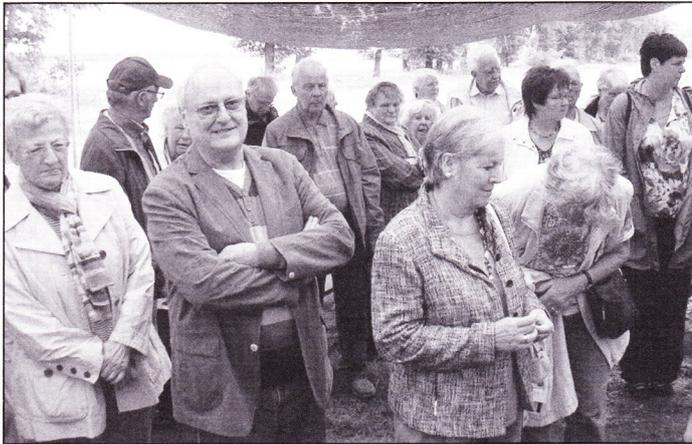


Kirchengemeinde Krankenhagen Gemeinde unterwegs



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen betrachten die durch ein Zelt sonnengeschützte Ginseng-Pflanze.

Bei herrlichem Sommerwetter starteten wir mit einem vollbesetzten Bus eine Halbtagesfahrt zur „FloraFarm Ginseng“ in Walsrode. Diese Farm ist die einzige in Europa, wo Ginseng angebaut wird.

Während der Busfahrt stimmte uns Pastor Syska mit einer kleinen Andacht auf den Nachmittag ein.

Dort angekommen, wurden wir von einer Mitarbeiterin empfangen. Sie fuhr mit uns zu den Feldern, auf denen Ginseng angebaut wird und berichtete über die Pflanzung, die Ernte und die Verarbeitung der Ginsengwurzel.

Vom Anbau dieser Wurzel bis zur Ernte vergehen 7 Jahre und die Anbaufelder sind danach für die nächsten Jahre nicht mehr zu bewirtschaften.

Ginseng wird als einer der größten Schätze der Medizin angesehen und in vielen medizinischen Bereichen genutzt. Nach den gewonnenen Eindrücken fuhren wir zum Kaffeetrinken in das Ginseng-Café.

Gestärkt durch Kaffee und Kuchen und einen Spaziergang durch den Hofgarten traten wir die Heimreise an.

Es war wie immer ein gelungener Nachmittag.

Alle danken Frau Magdalene Stahlhut für die Organisation und freuen sich schon auf die nächste Fahrt.

Waltraud Bauer

Kirchengemeinde Krankenhagen Zeltgottesdienst in Friedrichshöhe

Gemeindebrief 10/11/2012

Die Dorfgemeinschaft Friedrichshöhe wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Dieses Ereignis sollte in einem würdigen Rahmen gefeiert werden. Was bot sich hier besser an als das traditionelle Friedrichshöher Erntefest, das jetzt wieder von der Dorfgemeinschaft veranstaltet wurde.

In der Zeit vom 31. August bis 02. September 2012 wurde auf dem Friedrichshöher Festplatz ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten. Los ging es am Freitag mit dem Binden der Erntekrone. Am Samstag wurde ein großer Ernteball gefeiert. Das Erntepaar Marion und Heinz Pukallus konnte in einem voll besetzten Zelt viele fröhliche und gut gelaunte Gäste begrüßen. Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Jörg Diekmann, hielt einen Rückblick auf das Geschehen in den 25 Jahren des Bestehens der Dorfgemeinschaft und ehrte die 13 noch in der Dorfgemeinschaft aktiven Gründungsmitglieder. Anschließend wurde bei stimmungsvoller Musik vom Heizer bis in den frühen Morgen gefeiert.

Am Sonntagnachmittag startete nach dem Kinderfest der Umzug zum Ernte-

paar. Traditionsgemäß wurde hierbei auch den Bewohnern des Seniorenheims Azurit ein Besuch abgestattet. Nach der Rückkehr ins Zelt klang das gelungene Fest bei Musik der Spielgemeinschaft „Schützenkapelle Kathrinshagen“ und des „Musikvereins Hülsede“ mit der Verlosung der Tombolapreise aus.

Ein besonderer Höhepunkt des Festes wurde am Sonntagmorgen der Zeltgottesdienst. Dieser war mit einer besonderen Stimmung verbunden. Jeder im Zelt wusste, dass dieses der letzte Zeltgottesdienst in Friedrichshöhe unseres Pastors Helmut Syska war, den dieser als aktiver amtierender Pastor leiten würde. Es war deshalb nicht verwunderlich, dass Helmut Syska in einem voll besetzten Zelt gemeinsam mit seiner Kirchengemeinde einen stimmungsvollen und fröhlichen Gottesdienst feiern konnte.

Der Männergesangverein Volksen-Friedrichshöhe erfreute die Gottesdienstbesucher mit seinen Liedvorträgen und ertete dafür großen Applaus.

Besonders beeindruckend empfanden die Besucher die von Pastor Syska vor-



Pastor Syska predigt über Jesus - „Brot des Lebens“.

getragenen Betrachtungen rund um das Thema „Brot“. Passend hierzu hatte Anne Ender frisches, wohlschmeckendes Brot mitgebracht, das von den Kindern und Betreuerinnen des Kindergottesdienstes verteilt wurde.

Nach dem Segen konnte man allseits anerkennende und zufriedene Stimmen über einen rundum gelungenen Gottesdienst hören.

Jürgen Peterson